



Das Familienunternehmen wurde 1919 in Wien gegründet und feiert somit nächstes Jahr ein „schlüsselartiges“ Jubiläum.

Schlüsselerlebnisse

Evva verbindet seit bald 100 Jahren Tradition mit Innovation bei mechanischen und elektronischen Schließsystemen.

WIEN. Die Evva Sicherheitstechnologie GmbH mit rund 750 Mitarbeitern ist europaweit einer der führenden Sicherheitstechnologie-Hersteller und beliefert mehr als 40 Exportmärkte.

Evva hat dabei u.a. die Oper in Kopenhagen, die Google-Zentrale in Hongkong, das Kreuzfahrtschiff Queen Mary 2 und das AKH Wien mit Sicherheitstechnik ausgestattet.

Neben dem Headquarter am Wienerberg wurden inzwischen in zehn europäischen Ländern Niederlassungen gegründet.

Nachhaltige F&E-Ergebnisse
Herausragende Resultate des jahrzehntelang bewiesenen Forscher- und Pioniergeistes von Evva sind technologisch hochwertige mechanische Zutritts-systeme ebenso wie die elektro-

nischen Sicherheitslösungen Xesar und AirKey.

Das elektronische Schließsystem AirKey wurde soeben um neue smarte Funktionen wie Send a Key, Geo-Tagging und iPhone-Kompatibilität erweitert.

„Stellen Sie sich vor, Sie versenden die Registrierung einfach online an ein beliebiges Smartphone“, meint AirKey-Manager Hanspeter Seiss. „Die be-

rechtigte Person erhält eine SMS und hat ein digitales Schlüsselerlebnis: Sie kann einfach und sicher mittels End-to-End-Verschlüsselung eintreten.“

Beim Geo-Tagging „weiß“ das Smartphone, wo sich die Komponenten der Schließanlage befinden – die Navigations-App weist dann den Weg.

Fokus auf Digital Services

Evva hat generell den Konzernbereich Digital Services verstärkt, der vom Steirer Gunther Glawar (46) geleitet wird, der früher u.a. bei Magna Steyr und bei Hirtenberger tätig war. „Mein Schwerpunkt liegt darauf, Kundenlösungen weiterzuentwickeln sowie unternehmensinterne Abläufe mittels Digital Services fortlaufend zu optimieren.“

www.evva.com

Vor Kurzem wurde außerdem die neue Website gelauncht und dort das Interaktionsportfolio mit Chatfunktion, Kontaktformularen, Links zu ausgewählten Evva-Partnern etc. massiv verstärkt. Über www.evva.com kann man auf alle Länder-Seiten zugreifen und in ganz Europa nach passenden Händlern suchen. Das Evva-Partnerportal ist 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche zugänglich. (pj)

Kraft der Schwefelsäure

Donau Chemie-Gruppe setzt mehr als 300 Mio. um.

PISCHELSDORF. Die Donau Chemie-Gruppe hat 342 Mio. € umgesetzt – ein signifikanter Anstieg um 42,5 Mio. oder 14,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Jahres davor.

Das Ergebnis vor Steuern hat sich von knapp elf Mio. auf 18,1 Mio. € verbessert, der Cashflow von knapp 19,6 auf 32,8 Mio. €.

Die Donau Chemie AG erzeugt hochreine Schwefelsäure, die

bei der Herstellung von Düngemitteln, in Autobatterien und als Prozesssäure benötigt wird. Darüber hinaus fertigt man auch Bausteine aus Gips.

Das zentrale Forschungs- und Entwicklungszentrum ist ebenfalls in Pischelsdorf angesiedelt.

Im Geschäftsjahr 2016/2017 hat die Gruppe durchschnittlich 560 Angestellte und 424 Arbeiter beschäftigt. (pj)



Aus Schwefel, Kalkstein, Salz und Energie werden Chemieprodukte hergestellt.